

Sitzungsvorlage	Vorlage- Nr: VO/2014/1275-20	
Federführend: 20 Kämmereiamt	Status: öffentlich	
Beteiligt: 11 Personal- und Organisationsamt	Aktenzeichen: Datum: 12.11.2014 Referent: Bertram Felix	
Verwaltungshaushalt 2014 der Stadt Bamberg; Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel für Personalausgaben		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
03.12.2014	Finanzsenat	Empfehlung
10.12.2014	Stadtrat der Stadt Bamberg	Entscheidung

I. Sitzungsvortrag:

Bereits mit dem Zwischenbericht im September sowie bei der Übergabe des Haushaltes 2015 am 19.11.2014 hat die Verwaltung darüber informiert, dass die für 2014 bereitgestellten Haushaltsmittel aufgrund des Tarifabschlusses im Angestelltenbereich und einer Nachzahlung an den Versorgungsverband voraussichtlich nicht ausreichen. Eine aktuelle Hochrechnung des Personalamtes zeigt einen Mehrbedarf von ca. 2,4 Mio. €.

II. Beschlussvorschlag

Der Finanzsenat empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

1. Es werden folgende Mittel überplanmäßig bereitgestellt:

HSt.	namentliche Bezeichnung	Mehrung	neuer Ansatz
02200.41000	Beamtenbezüge	2.400.000 €	3.494.330 €

2. Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben bei:

HSt.	namentliche Bezeichnung	Mehrung	neuer Ansatz
03400.26100	Zinsen aus Gewerbesteuernachforderungen	180.000 €	415.000 €
11500.10120	Gebühren für Zulassungen	230.000 €	530.000 €
63000.17100	Anteil an der Kraftfahrzeugsteuer	180.000 €	824.800 €
88000.14000	Mieten -umsatzsteuerfrei-	90.000 €	442.650 €
90000.01000	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	620.000 €	31.520.000 €
90100.04100	Schlüsselzuweisungen	800.000 €	20.772.800 €
90100.06120	Grunderwerbsteuer	200.000 €	2.900.000 €

HSt.	namentliche Bezeichnung	Minderung	neuer Ansatz
90200.83200	Bezirksumlage	100.000 €	13.845.000 €

3. Mittelfreigabe:

HSt.	Freibetrag	Prozent
02200.41000	3.494.330 €	100

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussvorschlag verursacht

	1.	keine Kosten
	2.	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr gegeben ist
X	3.	Kosten in Höhe von 2.400.000 € , für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Deckungsvorschlag: siehe Beschlussvorschlag
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Verteiler:

Amt 11 zur Kenntnis und zum Verbleib;

Amt 20 Beschlüsse;

Amt 20 zur Haushaltsakte 2014;

Amt 20/200 zum haushaltsrechtlichen Vollzug.